

Germany-Waldshut-Tiengen: Industry specific software package**OJ S 236/2022 07/12/2022****Contract notice****Supplies****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Klinikum Hochrhein GmbH

Postal address: Kaiserstraße 93 - 101

Town: Waldshut-Tiengen

NUTS code: DE13A Waldshut

Postal code: 79761

Country: Germany

Contact person: AGKAMED GmbH

E-mail: vergabe@agkamed.de

Telephone: +49 20118550

Fax: +49 2011855399

Internet address(es):Main address: <https://www.agkamed.de/>**I.2. Information about joint procurement**

The contract is awarded by a central purchasing body

I.3. CommunicationThe procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXS0YD3YW7L774LV/documents>Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://satellite.dtyp.de/Satellite/notice/CXS0YD3YW7L774LV>

Additional information can be obtained from another address:

Official name: AGKAMED GmbH

Postal address: Ruhrallee 175

Town: Essen

NUTS code: DEA13 Essen, Kreisfreie Stadt

Postal code: 45136

Country: Germany

Contact person: Projekt- und Ausschreibungsmanagement / Investitionsgüter

E-mail: vergabe@agkamed.de

Telephone: +49 20118550

Fax: +49 2011855399

Internet address(es):Main address: <http://www.agkamed.de>**I.4. Type of the contracting authority**

Body governed by public law

I.5.

Main activity

Health

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Digitales Medikations- Pflege- & Behandlungsmanagement

Reference number: INV-083-2022

II.1.2. Main CPV code

48100000 Industry specific software package

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Die Klinikum Hochrhein GmbH plant die Beschaffung und Einführung einer Pflege- und Behandlungsdokumentation.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

48814000 Medical information systems, 48814400 Clinical information system

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE13A Waldshut

Main site or place of performance: Klinikum Hochrhein GmbH Kaiserstraße 93 - 101 79761 Waldshut-Tiengen

II.2.4. Description of the procurement

Das 1411 gegründete Klinikum Hochrhein ist heute als modernes Krankenhaus der Grund- und Regelversorgung mit 303 Planbetten eines der größten Krankenhäuser am Hochrhein und in der Region Südbaden. Insgesamt 12 Fachdisziplinen arbeiten interdisziplinär an der Versorgung von mehr als 12.500 Patienten.

Ziel des im Rahmen des KHZG geförderten Projektes ist es, einen durchgehend digitalen Dokumentationsprozess zu gestalten, der neben der Pflege- und Behandlungsdokumentation auch das Medikationsmanagement umfasst.

Das Vorhaben enthält die Beschaffung einer Pflege- und Behandlungsdokumentation für die "normal" versorgenden Bereiche. Die intensivmedizinischen Bereiche und die Anästhesie werden über ein separates System PDMS/AIMS, das in einer separaten Ausschreibung beschafft wird, versorgt. Weiteres Ziel, neben der Pflege- und Behandlungsdokumentation und Verordnung ist die Bereitstellung eines digitalen Medikationsmanagements. Hier steht die Sicherstellung einer individuellen und institutionellen Arzneimitteltherapiesicherheit (AMTS), sowie die Etablierung einer individualisierten und standardisierten Arzneimitteltherapie durch ein digitales Medikationsmanagement nach dem, vom Gesetz geforderten Goldstandard einer Closed Loop Medication Managements (CLMM) im Vordergrund.

Da nur durch eine lückenlose, medienbruchfreie und über Systemgrenzen hinweg durchgängige Dokumentation die Patientensicherheit im Rahmen des Patient Journey sichergestellt werden kann, wird bei den zu beschaffenden Systemen ein hoher Wert auf die Möglichkeit der Integration der Systeme in das etablierte Gesamtsystem und insbesondere in das KIS Orbis der Dedalus HC und somit die Prozesseffizienz gelegt.

Für die Beschaffung wird ein projektspezifisch angepasster EVB-IT-Systemvertrag abgeschlossen. Der entsprechende Vertragsentwurf wird den Angebotsunterlagen für das Erstangebot beigelegt und kann durch den Auftraggeber zum Gegenstand der Vergabeverhandlungen gemacht werden. Einzelheiten werden in den Bewerbungsbedingungen für die Angebotsphase geregelt.

Eine Auftragsvergabe erfolgt vorbehaltlich der Förderzusage des Landes Baden-Württemberg im Rahmen der Förderung gem. §14a Krankenhausfinanzierungsgesetz (KHG) in Verbindung mit §§19,20,22,23,4 Abs2 und 6 Abs. 1 Krankenhausstrukturfondsverordnung (KHSFV) und der Richtlinie des Bundesamtes für soziale Sicherung (BAS) nach §21 Abs. 2 KHSFV (Stand 03.05.2021, BAS-Förderrichtlinie).

Leistungsinhalte:

- Softwareinstallation und Systemeinrichtung

Q3/2023

- Standarddefinition und -konfiguration

Q3/2023

- Anbindung/Integration KIS Orbis

Q4/2023

- Anbindung/Integration relevanter Subsysteme

Q4/2023

- Schulungen

Q1/2024

- Rollout auf zwei Pilotstationen

Q2/2024

- Rollout

Q3 bis Q4 /2024

- Projektabschluss

Q4/2024

- Systemserviceleistungen

Ab Q2/2024

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 03/07/2023 End: 01/04/2024

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

siehe Vergabeunterlagen

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:
siehe Vergabeunterlagen

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
yes

Identification of the project: Förderung durch Krankenhauszukunfts-fond (KHZF) vom
Bundesamt für Soziale Sicherung (BAS)

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

1. Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit (gemäß AGKAMED-Formular)
2. Eigenerklärung BMWK Sanktionen (gemäß Formblatt)
3. Formblatt "Eignungsleihe"

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

- 1.) Formblatt "Erklärung über den Umsatz der vergangenen drei Geschäftsjahre"
- 2.) Nachweis zur entsprechenden Betriebshaftpflichtversicherungsdeckung durch Vor-lage der aktuel-len Police (in Kopie) bzw. Versicherungsbestätigung mit Angabe der Deckungssummen. Alternativ genügt die Eigenerklärung, dass im Auftrags-falle eine entsprechende Versicherung abgeschlossen wird. Gefordert sind die u.a.
Mindestdeckungssummen in Euro: Personen- und Sachschäden pro Schadenfall 5.000.000,00
EUR Personen- und Sachschäden Gesamthaftungssumme pro Jahr 10.000.000,00
EUR Vermögensschäden pro Schadenfall 1.500.000,00 EUR Vermögensschäden
Gesamthaftungssumme pro Jahr 3.000.000,00 EUR
Minimum level(s) of standards possibly required:
Formblatt "Erklärung über den Umsatz der vergangenen drei Geschäftsjahre".
Mindestanforderung: Kumulierter Umsatz über drei Geschäftsjahre von min. 5.000.000,00
EUR. Ein Unterschreiten der Mindestumsatzhöhe führt zum Ausschluss
Nachweis zur entsprechenden Betriebshaftpflichtversicherungsdeckung durch Vor-lage der aktuel-len Police (in Kopie) bzw. Versicherungsbestätigung mit Angabe der Deckungssummen. Alternativ genügt die Eigenerklärung, dass im Auftrags-falle eine entsprechende Versicherung abgeschlossen wird. Gefordert sind die u.a.
Mindestdeckungssummen in Euro: Personen- und Sachschäden pro Schadenfall 5.000.000,00
EUR Personen- und Sachschäden Gesamthaftungssumme pro Jahr 10.000.000,00
EUR Vermögensschäden pro Schadenfall 1.500.000,00 EUR Vermögensschäden
Gesamthaftungssumme pro Jahr 3.000.000,00 EUR

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

1. Formblatt "Referenzen" mit Angabe von mindestens 2 vergleichbaren Referenzen zur ausgeschriebenen Leistung.
2. Nachweis der Zertifizierung des Bieters bzw. aller Mitglieder der Bietergemeinschaft nach DIN EN ISO 9000ff (oder gleichwertig).

3. Eigenerklärung über die Anzahl der technischen Fachkräfte, die für die Leistungserbringung konkret eingesetzt werden (gemäß Formblatt)
4. Nachweis für einen Mitarbeiter des Bewerbers oder aus jeder Bewerbungsgemeinschaft "Berechtigung nach §21 Absatz 5 Satz 1 Krankenhausstrukturfonds-Verordnung (KHSFV) durch das Bundesamt für Soziale Sicherung".
- Minimum level(s) of standards possibly required:
- Formblatt "Referenzen" mit Angabe von mindestens 2 vergleichbaren Referenzen zur ausgeschriebenen Leistung.
- Die geforderten Referenzprojekte müssen jeweils aus den letzten höchstens fünf Jahren vor dem Zeitpunkt der Auftragsbekanntmachung stammen. Stichtag für das Maximalalter der Referenz ist der Tag der Gesamtabnahme des Gesamtsystems der besonderen Leistungsart, welche Gegenstand der Vergabe ist, durch den Referenzgeber.
- Mindestanforderung an die Vergleichbarkeit der Referenzen mit dem zu vergebenden Auftrag:
- davon eines in einem Krankenhaus mit mind. 300 Betten und deutschsprachigem Support
 - davon eines in einem Krankenhaus mit mind. 300 Betten mit bidirektionaler Integration in das KIS ORBIS und deutschsprachigem Support

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.4. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 06/01/2023 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 13/01/2023

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

Section VI: Complementary information

VI.1.

Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Eine Auftragsvergabe erfolgt vorbehaltlich der Förderzusage des Landes Baden-Württemberg im Rahmen der Förderung gem. §14a Krankenhausfinanzierungsgesetz (KHG) in Verbindung mit §§19,20,22,23,4 Abs2 und 6 Abs. 1 Krankenhausstrukturfondsverordnung (KHSFV) und der Richtlinie des Bundesamtes für soziale Sicherung (BAS) nach §21 Abs. 2 KHSFV (Stand 03.05.2021, BAS-Förderrichtlinie).

Bekanntmachungs-ID: CXS0YD3YW7L774LV

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe

Postal address: Durlacher Allee 100

Town: Karlsruhe

Postal code: 76137

Country: Germany

Telephone: +49 721/926-8730

Fax: +49 721/926-3985

VI.4.2. Body responsible for mediation procedures

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe

Postal address: Durlacher Allee 100

Town: Karlsruhe

Postal code: 76137

Country: Germany

Telephone: +49 721/926-8730

Fax: +49 721/926-3985

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegen über dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Date of dispatch of this notice

02/12/2022